

AmCham Germany Factsheet TOP 50-Presskonferenz 2021

 American Chamber of
Commerce in Germany e.V.

TOP 50	U.S.-Unternehmen in Deutschland	Deutsche Unternehmen in U.S.
Umsatz 2020 (Mrd. € / Mrd. \$)¹	189 / 216	407 / 458
Umsatzwachstum 2020	-1,4% (2019: +1,8%)	-0,4% (2019: +11,4%)
Größte Unternehmen (Umsatz 2020 in Mrd. € / Mrd. \$)^{1,3}	Amazon (25,9 / 29,6) Ford (15,7 / 17,9) TK Elevator (7,9 / 9,0) Philip Morris (7,1 / 8,1) ExxonMobil (6,9 / 7,8)	T-Mobile (68,4 / 77,1) Daimler (37,8 / 42,6) Volkswagen (27,0 / 30,4) Aldi (18,4 / 20,8) BMW (17,8 / 20,1)
Mitarbeiter 2020¹	ca. 277.000 (+2.300 Jobs)	ca. 593.000 (+20.000 Jobs)
Mitarbeiterwachstum 2020	+0,8% (2019: -0,3%)	+3,5% (2019: +1,7%)
Anzahl Unternehmen mit Arbeitsplatzaufbau 2020 (Bsp.)	17 (Bristol-Myers Squibb +47%, Amazon +15%, Google +15%)	20 (T-Mobile +74%, RWE +63%, Aldi +25%)
Größte Branchen (Umsatzanteil an der TOP 50 / Umsatzwachstum 2020)	Dienstleistungen / Handel 24,0% / +13,6%	Automobile / Zulieferer 28,4% / -4,7%
	ITK 19,3% / +2,4%	Dienstleistungen / Handel 25,3% / -0,1%
	Maschinenbau 14,0% / -4,0%	ITK 19,1% / +6,3%
M&A Deals 2020 (Dealwert) (Highlights)²	Advent und Cinven kaufen TK Elevator (15,1 Mrd. €); Elanco kauft die Animal Health-Sparte von Bayer (6,6 Mrd. €)	T-Mobile kauft Sprint (22,8 Mrd. €); Infineon übernimmt Cypress Semi- conductor (9,2 Mrd. €)
Erwartungen 2020/2021	2021 setzte eine Erholungs- phase ein. Im Herbst 2020 gaben 22% der U.S.-Unter- nehmen in Deutschland an, dass sie mit steigenden Um- sätzen rechnen. Im Frühling 2021 erhöhte sich der Anteil auf 73%. Am Wirtschafts- standort Deutschland werden hauptsächlich die Qualität der digitalen Infrastruktur und die Energiekosten bemängelt.	Ein ähnliches Bild zeigt sich bei deutschen Unternehmen in den USA. Im Herbst 2020 erwarteten weniger als 30% der Unternehmen steigende Umsätzen, im Frühling 2021 lag dieser Wert bereits bei 75% der Unternehmen mit steigenden Umsätzen. Bemängelt werden vor allem die Verlässlichkeit der Politik und die Visaerteilung.

Anmerkungen: 1=Daten beruhen teilweise auf Schätzungen; 2=M&A-Deals werden in dem Jahr berücksichtigt, in dem sie rechtlich vollzogen wurden; 3=Abweichungen vom Geschäftsbericht ergeben sich durch vereinheitlichte Wechselkurse. Unternehmen, für die keine fundierte Schätzung möglich ist, wurden nicht im Ranking berücksichtigt.

Quellen: AmCham Germany / Accenture Research, Pressemitteilungen (2021).